

In Gemeinschaft mit:



Auf den Preis kommt es an!

FACHKONFERENZ

Optimale Preisgestaltung bei Transportdienstleistungen

Mittwoch, 15. Mai 2013 in Hannover

- Aktuelle Preisentwicklung
- Worauf Verlager bei der Dienstleisterauswahl Wert legen
- Argumentationshilfen in Preisgesprächen
- Kennzahlen der Kostenrechnung
- Ausschreibungen prüfen und bewerten
- Welche Rolle für den Verlager der Fahrmangel bei der Auftragsvergabe spielt

SEMINAR 1

Strategische Positionierung von Transport- und Logistikunternehmen

Dienstag, 14. Mai 2013 in Hannover

- Wo liegen die eigenen Kernkompetenzen?
- Wie wird ein Businessplan entwickelt?
- Wie werden strategisch wichtige Maßnahmen entwickelt?
- Wie robust ist die eigene Strategie im Hinblick auf Umfeldveränderungen?
- Wo steht das Unternehmen im Vergleich zu den relevanten Wettbewerbern?
- Was sind die zentralen Trends im Transport- und Logistikbereich?

SEMINAR 2

Fahrzeugkostenrechnung

Donnerstag, 16. Mai 2013 in Hannover

- Grundlagen der Fahrzeugkostenkalkulation
- Kostenarten und Kostentreiber
- Wie wirken sich Kostenveränderungen auf die Gesamtkosten aus?
- Kalkulation verschiedener Fahrzeugtypen
- Vollkosten- und Deckungsbeitragsrechnung
- Ansätze zur Kostensenkung

Die Veranstaltungen sind einzeln oder als Kombi-Angebot buchbar!

Sparen Sie 100 €!
Frühbucherrabatt bis
zum 15. April 2013

**RICHTUNGSWEISEND
FÜR IHREN ERFOLG**



Fachkonferenz: Optimale Preisgestaltung bei Transportdienstleistungen

PROGRAMM: 15. MAI 2013

ab 8:30 Uhr Registrierung der Teilnehmer und Ausgabe der Tagungsunterlagen

9:00 Uhr Eröffnung und Einführung in das Thema



- Die aktuellen Preise im Straßengüterverkehr nach dem VerkehrsRundschau-Index
 - Prognose: Wie sich die Frachtraten weiter entwickeln
 - Verschiedene Transportpreisindizes im Vergleich
- Michael Cordes, Redakteur, VerkehrsRundschau*

9:30 Uhr Kostenrechnung für den Fuhrpark – Transportpreise richtig kalkulieren



- Die Kalkulation von Fahrzeugkosten – Annahmen, Simulationen, Ergebnisse
 - Preisermittlung bei schwankenden Dieselpreisen und steigenden Personalkosten
 - Weitere Kosteneinsparungen und Optimierungen zwischen Verladern und Transportunternehmen
 - Benchmarking – Entwicklung der Frachtkosten
 - Nutzung von Kalkulationstools
- Prof. Dr. Paul Wittenbrink, Duale Hochschule Baden-Württemberg in Lörrach*

10:15 Uhr Steigende Transportkosten – sind diese wirklich nicht beeinflussbar?



- Anforderungen der VW OTLG an die Logistikkidienstleister
 - Innovative Transportplanungen – aber wie geht das?
 - Erfolgsfaktor „green logistics“ zur Eindämmung von Kostensteigerungen
 - Die Rolle des Preises bei der Auftragsvergabe
 - Entscheidungsrelevante Kriterien der Auftragsvergabe
 - Fahrer-mangel – und welche Konsequenzen zieht man daraus?
 - Bedeutung langfristiger Geschäftsbeziehungen in der Transportlogistik
- Frank Müssig, Leiter Zentrales Transportmanagement, Volkswagen Original Teile Logistik GmbH & Co. KG*

11:00 Uhr Kaffee- und Kommunikationspause

11:30 Uhr Der (Transport)-Preis der Verkehrsmittel und Entscheidungsgrundlagen



- Ist die Eisenbahn gegenüber der Straße/LKW konkurrenzfähig?
 - Auswahl von Verkehrsträger und Verkehrsmittel sowie deren Kriterien
 - Voraussetzungen für den optimalen Transporteinsatz der Eisenbahn
 - Nachhaltigkeitsbilanz – welche Vorteile bieten die Verkehrsträger?
 - Neue Züge, längere Züge, neue Strecken, neue Technik – die Zukunft der Eisenbahn
- Joachim Berends, Vorstand, Bentheimer Eisenbahn AG*

12:15 Uhr Preisgestaltung für mehr Profit bei Transportdienstleistungen



- Weg von kostenorientierter Preisbildung
 - Möglichkeiten zur konkreten Preisfindung im B-B-Geschäft
 - Mehr Umsatz mit Nebenleistungen
 - Preisorganisation: Wer sollte die Preise machen?
- Dr. Philipp Biermann, Simon-Kucher & Partners*

12:45 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr Der Vertriebskanal 2013 – E-Sourcing als Chance!



- Die „richtige“ Teilnahme an einer web-basierten Frachtausschreibung
 - Chancen und Risiken bei der Teilnahme an web-basierten Transportausschreibungen
 - Der persönliche Auftritt in einer virtuellen Welt
- Christian Krull, Manager Business Development Germany, TICONTRACT GmbH*

14:45 Uhr Ausschreibung und Preisverhandlung – erfolgreich agieren



- Prüfung und Bewertung der Ausschreibung
 - Das Angebot
 - Verhandlung und Abschluss
 - Preisgespräche und deren Vorbereitung
- Klaus Götz, Bereichsleiter Key Account Management, IDS Logistik GmbH*

15:15 Uhr Kaffee- und Kommunikationspause

15:45 Uhr Dienstleisterauswahl bei der BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH



- Strategische Auswahl der Verkehrsträger und Dienstleister unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit
 - Anforderungen an Transportdienstleister
 - Kleineren und mittleren Unternehmen eine Chance zu geben lohnt sich fast immer
 - Moderne Technik kann die persönliche Verhandlung nicht vollwertig ersetzen
- Andreas Tonke, Leiter Verkehrswesen, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH*

16:30 Uhr Podiumsdiskussion: Ist der Gütertransport zu billig?

- Klaus Götz, Bereichsleiter Key Account Management, IDS Logistik GmbH
- Hubertus Kobernuss, Inhaber, Kobernuss Spedition & Logistik
- Andreas Tonke, Leiter Verkehrswesen, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH
- Prof. Dr. Paul Wittenbrink, Duale Hochschule Baden-Württemberg in Lörrach

ca. 17:15 Uhr Ende der Fachkonferenz

Seminar 1 am 14. Mai 2013: Strategische Positionierung von Transport- und Logistikunternehmen

Vor dem Hintergrund großer Marktschwankungen, eines intensiven Wettbewerbs sowie hoher Kundenanforderungen wird die strategische Positionierung für Transport- und Logistikunternehmen immer wichtiger. Viele Unternehmen haben heute häufig nur das kurzfristige operative Geschäft im Blick, während die mittel- und langfristige strategische Positionierung oftmals viel zu wenig geklärt ist.

Dabei stellen sich z. B. folgende Fragen:

- Wo liegen die eigenen Kernkompetenzen?
- Was ist unter wirklicher Kundenorientierung zu verstehen?
- Was sind für das eigene Unternehmen die wichtigen Geschäftsfelder und welche Aufträge passen dazu?
- Wie wird ein Businessplan entwickelt?
- Wie hoch sollte der eigene Selbsteintritt sein, wie hoch der Subunternehmereinsatz?
- Wie werden im Unternehmen Entscheidungen getroffen?
- Wie werden strategisch wichtige Maßnahmen entwickelt?
- Wie robust ist die eigene Strategie im Hinblick auf Umfeldveränderungen?
- Wo steht das Unternehmen im Vergleich zu den relevanten Wettbewerbern?
- Was ist die Vision des Unternehmens?
- Was sind die zentralen Trends im Transport- und Logistikbereich?

In dem Seminar werden methodische Grundlagen zur strategischen Positionierung einfach und verständlich vermittelt, auf der Basis von Fallstudien sowie z. T. in Gruppenarbeit analysiert und angewendet. Dabei wird großer Wert auf die Praxisnähe gelegt, indem insbesondere auch die Anwendung der Methoden durch die Teilnehmer des Seminars im Vordergrund steht. Deshalb ist auch die Zahl der Teilnehmer begrenzt. Das Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, die gelernten Methoden und Instrumente zur strategischen Positionierung auch auf das eigene Unternehmen anzuwenden.

Inhalte (Auszug):

- Entwicklung eines Businessplans
- Grundlagen Marketing und Kundenorientierung, Produkte, Marketing-Mix
- SWOT-Analyse (Stärken-, Schwächen-, Chancen-, Risikoanalyse),
- Grundlagen der Make-or-Buy-Entscheidung in der Transportwirtschaft
- Marktattraktivitäts- und Wettbewerbsanalyse
- Kernkompetenz- und Potenzialanalyse

Seminar 2 am 16. Mai 2013: Fahrzeugkostenrechnung

Die vergangene Wirtschaftskrise war eine erhebliche Herausforderung für die Transport- und Logistikunternehmen. Gewaltige Mengenrückgänge, Überkapazitäten und dramatisch sinkende Transportpreise führten zu einem überdurchschnittlichen Anstieg der Insolvenzen bei Transport- und Logistikunternehmen. Hält man sich gleichzeitig vor Augen, dass die durchschnittliche Umsatzrendite bei den Unternehmen bei wenigen Prozentpunkten liegt, ist es offensichtlich, wie wichtig heute eine sehr fundierte und aussagekräftige Kostenrechnung und die permanente Ausschöpfung von Kostensenkungspotenzialen ist. Daher ist das Thema „Kostentransparenz“ sowohl für Transportunternehmen als auch für Verlager bzw. Logistik-Einkäufer immer wichtiger.

Aufbauend auf den Grundlagen zur Fahrzeugkostenrechnung wird den Teilnehmern das methodische Rüstzeug mitgegeben, um die Fahrzeugkosten- und Tourenkalkulation im eigenen Betrieb anzuwenden und Kosteneinsparungspotenziale noch besser zu identifizieren. Daher wird auch großer Wert auf die Praxisnähe gelegt, indem insbesondere die Anwendung der Methoden durch die Teilnehmer des Seminars im Vordergrund steht.

Inhalte (Auszug):

- Grundlagen der Fahrzeugkostenkalkulation
- Kostenarten und Kostentreiber
- Entwicklung eines Kostenmodells auf Excel-Basis
- Kostensensitivität: Wie wirken sich Kostenveränderungen bei Diesel, Personal und Fahrzeugbeschaffung auf die Gesamtkosten aus?
- Tagessatz und km-Satz
- Kalkulation verschiedener Fahrzeugtypen
- Aufbau und Anwendung der Tourenkalkulation
- Vollkosten- und Deckungsbeitragsrechnung
- Ansätze zur Kostensenkung
- Betriebswirtschaftlicher Vergleich: Miete/Leasing/Kauf
- Wie sieht das Ergebnis der einzelnen Geschäftsfelder aus?
- Exkurs: Berechnung der CO₂-Emissionen bei Komplett- und Teilpartien

Referent Seminar 1 und 2:

Prof. Dr. Paul Wittenbrink, Duale Hochschule Baden-Württemberg in Lörrach

ZIELGRUPPE

Fachkonferenz und Seminare richten sich an Geschäftsführer, Inhaber, kaufmännische Leiter, Leiter Marketing, Vertrieb und Controlling von Transport- und Logistikunternehmen sowie an Entscheider aus der verladenden Industrie.

TERMIN & ORT

Seminar 1: 14. Mai 2013, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Fachkonferenz: 15. Mai 2013, 9:00 Uhr bis 17:15 Uhr
Seminar 2: 16. Mai 2013, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

MARITIM Airport Hotel Hannover

Flughafenstraße 5, 30669 Hannover, Telefon: +49 511 97375674
www.maritim.de

Anmeldung

Antwortfax +49 89 203043-2371

ANMELDEFORMULAR

Wir melden folgende Teilnehmer zur Fachkonferenz/zu den Seminaren in Hannover an (bitte entsprechend ankreuzen):

Firma

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Kunden- bzw. Mitgliedsnummer (bitte ggf. angeben!)

Teilnehmer 1

- Seminar 1 am 14. Mai 2013
 Fachkonferenz am 15. Mai 2013
 Seminar 2 am 16. Mai 2013

Name

Funktion

Telefon, Fax

E-Mail

Teilnehmer 2

- Seminar 1 am 14. Mai 2013
 Fachkonferenz am 15. Mai 2013
 Seminar 2 am 16. Mai 2013

Name

Funktion

Telefon, Fax

E-Mail

Kontakt: Verkehrsrundschau, Verlag Heinrich Vogel, Aschauer Straße 30, 81549 München,
Telefon: +49 89 203043-1285, E-Mail: events@springer.com

Veranstaltungsort & -termin

MARITIM Airport Hotel Hannover, Flughafenstraße 5, 30669 Hannover

Seminar 1: 14. Mai 2013, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Fachkonferenz: 15. Mai 2013, 9:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Seminar 2: 16. Mai 2013, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr

Frühbucherpreis: bei Buchung bis zum 15. April 2013 reduzieren sich die unten genannten Netto-Veranstaltungspreise um jeweils 100 €!

Kombi-Angebot Fachkonferenz plus ein Seminar: Teilnahmegebühr für Abonnenten von Verkehrsrundschau sowie für Mitglieder des BWVL und des GVN brutto 1.178,10 € (netto 990 € zzgl. 188,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 1.535,10 € (netto 1.290 € zzgl. 245,10 € MwSt.).

Kombi-Angebot Fachkonferenz plus zwei Seminare: Teilnahmegebühr für Abonnenten von Verkehrsrundschau sowie für Mitglieder des BWVL und des GVN brutto 1.654,10 € (netto 1.390 € zzgl. 264,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 2.011,10 € (netto 1.690 € zzgl. 321,10 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für die Fachkonferenz: für Abonnenten von Verkehrsrundschau sowie für Mitglieder des BWVL und des GVN brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für ein Seminar: für Abonnenten von Verkehrsrundschau sowie für Mitglieder des BWVL und des GVN brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.).

Alle Preise inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränke und Kaffeepausen.

Wenn Sie den Abonnementpreis nutzen möchten, können Sie ein Abonnement der Verkehrsrundschau (ab 175,- € jährlich) unter www.verkehrsrundschau.de/abo abschließen.

Bei gegebenem Anlass werden wir Ihre E-Mail-Adresse nutzen, um Sie über ähnliche Waren bzw. Dienstleistungen zu informieren. Sie können dieser Nutzung jederzeit durch eine E-Mail an events@springer.com oder ein Fax an +49 89 203043-2371 widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Ich willige ein, auch weitere interessante Angebote von Springer Fachmedien München GmbH

- per Telefax an die angegebene Telefaxnummer
 per Telefon unter meiner angegebenen Telefonnummer
 per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse

zu erhalten. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ich kann meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem ich eine entsprechende Nachricht an events@springer.com sende.

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB, zu finden unter www.verkehrsrundschau.de/events



Datum, Unterschrift